

Der XXL-Patient im Krankenhaus

Bewährungsprobe für Ärzte und Pflegeteams

Die steigende Anzahl übergewichtiger Patienten in allen Fachabteilungen eines Krankenhauses stellt Mitarbeiter, Apparate und Organisationsabläufe menschlich und organisatorisch vor neue Anforderungen

Von der Aufnahme bis zur Entlassung: Beim XXL-Patienten funktionieren die Routine-Prozesse nur sehr eingeschränkt

Hilfsmittel-, Betten- und Apparatenmanagement:
Welche Ausstattung benötigt die Station?

Wann ist Mieten statt Kaufen die bessere Alternative für den Krankenhausmanager

Überleitungsmanagement: Hilfe für den stark übergewichtigen Patienten vor- und nach dem Krankenhausaufenthalt im stationären Pflegeheim

Die Anzahl der übergewichtigen Versicherten schlägt sich auch in den Daten der GKV wieder: Diabetes, Herz-Kreislaufkrankheiten, Tumore, Gelenk- und Rückenleiden treiben die Kosten

Gesetzliche Krankenversicherung: Umdenken bei der Adipositas-Chirurgie?



Prof. H. Hauner

Dr. U. Marschall

P. Rabe

Ch. Schmitz

Dr. M. Susewind

V. Ulbrich

TERMIN/ORT



14. Mai 2014 in Berlin

LEITUNG



Gabriele Prahl, Geschäftsführerin,
GfG Gesellschaft für Gesundheitsökonomie & -management mbH, Hamburg

REFERENTEN



Prof. Dr. med. Hans Hauner, Ärztlicher Direktor, Else Kröner-Fresenius-Zentrum für Ernährungsmedizin, Klinikum rechts der Isar, München

Dr. med. Ursula Marschall, Fachärztin für Anästhesie/Schmerztherapie,
BARMER GEK Hauptverwaltung, Wuppertal

Petra Rabe, Direktorin,
Hamburger Senioren Domizile, Hamburg

Christoph Schmitz, Kaufmännischer Direktor,
Kath. Marienkrankenhaus gGmbH, Hamburg

Dr. med. Martin Susewind, Teamchef Allgemein- und Adipositaschirurgie,
Klinik für MIC (Minimal Invasive Chirurgie), Berlin

Viola Ulbrich, Pflegedirektorin,
Krankenhaus der Augustinerinnen, Köln

ZIELSETZUNG



Die Zahl der übergewichtigen und adipösen Patienten im Krankenhaus wird immer größer - in allen Fachabteilungen. Während die Öffentlichkeit vor allem die Vor- und Nachteile der Adipositas-Chirurgie diskutiert, werden in den Krankenhäusern selbst die rasant steigenden Belastungen der Pflegeteams und der Ärzte zum Dauerbrenner.

In den operativen, ebenso wie in den konservativen Fächern, verlangt die Behandlung des Übergewichtigen nach anderen Prozessen. Medizin, Pflege und Ausrüstung müssen so angepasst werden, dass Patienten qualitativ hochwertig versorgt und Betreuer nicht überlastet werden.

So muss auch das Aufnahme- und Entlassmanagement, das OP-Management und selbst die Schichtplanung der Pflegekräfte neu überdacht werden. In nicht wenigen Häusern müssen männliche Pflegekräfte eingesetzt werden, um arbeitsbedingte Gesundheitsrisiken von Krankenschwestern zu minimieren. Spezialbetten, OP-Tische, Hebehilfen müssen eingekauft oder wenigstens kurzfristig geleast werden können.

Kliniken, die sich schon auf die Adipositas-Chirurgie spezialisiert haben, können hier eine große Erfahrung mitbringen, die sich andere Häuser zu Nutze machen können. In jedem Fall aber ist das Problem mit den XXL-Patienten Chefsache.

In dieser Veranstaltung erfahren die Teilnehmer, wie die Abläufe rund um und mit dem XXL-Patienten im eigenen Haus verbessert werden. Fragen der Menschenwürde aber auch der Entlastung der Mitarbeiter und nicht zu letzt das Thema "Aufwand und Ertrag" werden von den Experten offen angesprochen.

TEILNEHMER



ZENO-Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen, die solide Informationen für Entscheidungen benötigen, wo immer sie diese zu treffen haben. Als Entscheidungsträger im Krankenhaus, in der Industrie, in Krankenkassen, in der Krankenversicherung, als Anbieter von Dienstleistungen sowie als Vertreter von interessierten Verbänden.

PROGRAMM



14. Mai 2014

Leitung: Gabriele Prahl

Beginn 9.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

9.45 Uhr

Prof. Dr. med. Hans Hauner

Hilfe für den adipösen Menschen: Was sollte ein gutes Krankenhaus bieten?

- Steigende Zahl übergewichtiger Patienten
- Die Situation des Adipösen im Krankheitsfall
- Herausforderung auf der internistischen und operativen Station
- Der richtige Umgang: Welche Hilfen helfen wirklich?

10.30 Uhr

Viola Ulbrich

Pflege und Betreuung adipöser Menschen

- Besondere Herausforderung für Pflegekräfte
- Wie unterstütze ich Patient und Mitarbeiter professionell?
- Welche Hilfsmittel sind notwendig, welche verzichtbar?
- Lösungsansätze für das Überleitungsmanagement

11.15 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

11.45 Uhr

Dr. med. Martin Susewind

Adipositas-Chirurgie - Und was wir daraus für Krankenhausprozesse lernen können

- OP-Vorbereitung / multimodales Programm
- Ausstattung / follow up
- Pflegeanforderungen

12.30 Uhr

Diskussion

13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr

Dr. med. Ursula Marschall

Übergewicht: Die wachsende Herausforderung für Krankenkassen

- Übergewicht verändert die Anforderungen an die Krankenkassen: Daten der BARMER GEK
- Versorgungsmanagement ambulant und stationär für den adipösen Patienten
- MDK-Leitfaden: Bariatrische OP - Welcher Patient ist geeignet?
- Medizinische und wirtschaftliche Analyse von 85 Patienten postoperativ

14.45 Uhr

Christoph Schmitz

Aufnehmen oder Verweisen: Wie stelle ich mich strategisch im Umgang mit übergewichtigen Patienten auf?

- XXL- oder XL-Patienten: Was ist die größere Herausforderung?
- Erarbeitung einer klaren strategischen Ausrichtung als Voraussetzung für den richtigen Umgang mit übergewichtigen Patienten
- Welche Maßnahmen werden nötig sein, um die vorhandene Infrastruktur und Prozesse auf den übergewichtigen Patienten vorzubereiten?

15.30 Uhr

Kaffee und Tee im Foyer

16.00 Uhr

Petra Rabe

Überleitungsmanagement vom stationären XXL-Patienten in die Pflege

- Besonderheiten des Entlassungsmanagements
- Die Vorbereitung in der Pflegeeinrichtung beginnt bei der stationären Aufnahme
- Beispiele aus der Praxis erfolgreicher Kooperation

16.45 Uhr

Abschlussdiskussion

Ende ca. 17.15 Uhr

INFORMATION

Termin	▶ 14. Mai 2014, 9.30 Uhr bis ca. 17.15 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	Grand Hotel Esplanade, Lützowufer 15, 10785 Berlin Telefon 030/254 78-0
Zimmerreservierung	Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.
Gebühr	€ 990,00 zzgl. 19% MwSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 495,00 zzgl. MwSt.)
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z1405-02.

ANMELDUNG



Der XXL-Patient im Krankenhaus

14. Mai 2014

1. Teilnehmer:

2. Teilnehmer:

Vorname/Name	_____
Position	_____
Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Datum/Unterschrift	_____

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.



ZENO Veranstaltungen GmbH
Executive Conferences
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80
Telefax 0 62 21/58 80 - 810
e-Mail info@zeno24.de
Internet www.zeno24.de